



München, den 07.12.2020

## Präsentation eines P-Seminars

**Leitfach:** Biologie  
**Lehrkraft:** Frau Rauhe

### Titel mit Untertitel (1 - 2 Zeilen):

Was ist ein Mädchen, was ist ein Junge, und was bin ich? Gendergerechte Pädagogik.

### Genauere Erläuterung des Themas und der Ziele des Seminars:

Warum wird das tanzende Kind mit den langen Haaren für ein Mädchen gehalten? Warum ist alles was rosa ist, für einen Jungen tabu? Warum gibt es nach wie vor weniger Frauen in Führungspositionen, warum so wenige Männer als Erzieher? In einer Kultur, die Wert legt auf die Trennung in zwei Geschlechter, ist es für einen jungen Menschen gar nicht so einfach, sich zurecht zu finden. Er lernt früh, dass Erwachsene ihn entweder den Mädchen bzw. Jungen zuordnen, und er erlebt, dass den Geschlechtern unterschiedliche Interessen und Verhaltensweisen zugeschrieben werden. Gleichzeitig beobachtet und erlebt er Widersprüche in dieser Zuordnung, wenn Andere oder er selbst diesen Klischees von dem „richtigen Jungen“ oder „richtigem Mädchen“ nicht entsprechen. In einer gendergerechten Pädagogik steht nicht das Geschlecht, sondern das Individuum mit all seinen Facetten im Mittelpunkt. Es geht nicht um die Frage „was ist ein Mädchen, was ist ein Junge und was bin ich?“, sondern darum „Wer bin ich, wenn ich niemand sein muss?“ Ziel ist eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, in der den Schüler\*innen Zeit gegeben wird Herz und Charakter zu bilden, indem sie sich selbst, die Umwelt und Mitmenschen in all ihren Facetten wahrnehmen und reflektieren können.

### Konkrete Projektideen und Arbeitsformen:

- Organisation und Durchführung des Projektes „Wer bin ich und wenn ja wie viele?“ der 8. Klassenstufe (Hauptprojekt)  
→ beinhaltet die Teilnahme an der 2-tägigen Projektfahrt in Kleingruppen mit jeweils einer 8.Klasse
- Erarbeitung von kleinen Projekten z.B. zum sensiblen Sprachgebrauch, stereotypischen Berufsbildern, Knigge-Kursen
- Projekte, Spiele der Teambildung unabhängig vom Geschlecht

### Organisatorisches:

- Teilnahme am 2-tägigen Projekt der 8.Klasse
- Besuch von Berufsmessen (berufsorientierender Teil)

### Form der geplanten Dokumentation:

- Erstellung eines schriftlichen Portfolios über die Planungs-, Durchführungs- und Reflektionsphase des Projektes
- Dokumentation der Messeinformationen

